



P R E S S E M E L D U N G

Tel.: 0211.6707.830

Fax: 0211.6707.829

christa.bruester@bauforumstahl.de

www.bauforumstahl.de

Christa Brüster

14. / Dezember 2018

Text + Bild unter www.bauforumstahl.de/presse

Programm zum Vortragscampus erschienen:

bauforumstahl präsentiert Gemeinschaftsstand auf der BAU 2019

Bereits zum fünften Mal ist bauforumstahl mit einem großen Gemeinschaftsstand auf der BAU 2019 in München vertreten. Vom 14. bis 19. Januar 2019 präsentiert sich der Verband für das Bauen mit Stahl in Deutschland gemeinsam mit seinen Mitgliedern auf der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme in München. Das Programm für den Vortragscampus steht ab sofort zum Download bereit.

„Das perfekte Zusammenspiel aus hochwertiger Produktpräsentation, Innovationen der Branche und informativen Vortragscampus ist das Erfolgskonzept unseres Gemeinschaftsstandes auf der BAU. Die positive Rückmeldung seitens der Aussteller und Besucher hat uns veranlasst, den Vortragscampus in diesem Jahr noch breiter aufzustellen“, erklärt Gregor Machura, Geschäftsführer bauforumstahl.

Als Aussteller vertreten sind: ArcelorMittal, Salzgitter AG, Stahlwerk Thüringen GmbH, Wiegel Verwaltung GmbH & Co KG, Stahlbau Süssen GmbH, GSI Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, Nord-Lock GmbH, IGSB Interessengemeinschaft Stahl-Brandschutzbesichtigung und das Institut Feuerverzinken GmbH.

Gezeigt werden Hochleistungsbaustähle, Formstahl- und Breitflanschträger, neue Stahlgüten, zukunftsweisende Brandschutzanstriche mit intumeszierenden Beschichtungen, Bausysteme für den Wohn-, Büro- und Verwaltungsbau, Parkhäuser, das Bauen im Bestand bis hin zu energieeffizienten Dach- und Fassadensystemen, Deckensystemen, Verschraubungslösungen sowie nachhaltigem Korrosionsschutz mit Feuerverzinken.

bauforumstahl e.V. | Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf | Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Gregor Machura
Mitglieder:

Unternehmen: AG der Dillinger Hüttenwerke, ArcelorMittal Commercial Long Deutschland GmbH, Ilsenburger Grobblech GmbH, Peiner Träger GmbH, Stahlwerk Thüringen GmbH, Tata Steel Long Product, AfV Beltrame GmbH;
Interessengemeinschaft Stahlhandel im bauforumstahl (IGS): ArcelorMittal Distribution GmbH, Carl Spaeter GmbH, Friedrich Kicherer KG, G. ELSINGHORST Stahl und Technik GmbH, Heitmann Stahlhandel Münster GmbH & Co. KG, Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH, KNAUF INTERFER SE, Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH;

Verbände: Deutscher Stahlbau-Verband DSTV, Industrieverband Feuerverzinken e. V., Interessengemeinschaft Stahl-Brandschutzbeschichtung IGSB

Angesprochen sind Architekten, Planer, Ingenieure, bauausführende Firmen und das verarbeitende Handwerk ebenso wie die Bauherren und der Nachwuchs der Branche.

Rund um die Ausstellung findet der Vortragscampus statt. Zu den Leitthemen zählen: Fassadengestaltung, Innovationen, Umwelt, Baupraxis, Ingenieurbaukunst 2019, Ingenieurbau - Schweißen, Stahl- und Brückenbau, Architektur, Planen und BIM, Neues aus Hochschulen und Forschung und Bauen mit Stahl - Stahlbauten. Das Programm für den Vortragscampus steht ab sofort unter <https://bauforumstahl.de/veranstaltungen/bau> zum Download bereit.

Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaues 2019

Am Dienstag, 15. Januar 2019 steht die Verleihung des Ingenieurpreises des Deutschen Stahlbaues 2019 auf dem Programm. Die Auszeichnung wird für besondere Ingenieurleistungen in den Kategorien Hoch- und Brückenbau vergeben. Im Blickpunkt der Jury stehen neben den Gesamtbauwerken herausragende Berechnungs- und Entwurfsstrategien, Fertigungsverfahren und Montagekonzepte. Digitale Lösungen finden besondere Beachtung.

EPD (Umweltproduktdeklaration) für Baustähle

Weiterer Höhepunkt wird die Präsentation der neuen EPD, die bauforumstahl pünktlich zur Messe BAU gemeinsam mit seinen Mitgliedsunternehmen ArcelorMittal, Dillinger, Peiner Träger sowie Stahlwerk Thüringen veröffentlicht. Architekten, Auditoren, Stahlhändler, Bauunternehmen und Immobiliengesellschaften, die eine Gebäudezertifizierung anstreben, benötigen die Umwelt-Produktdeklarationen bereits während der Planungsphase. Daher ist von großer Bedeutung, dass alle für die Gebäudezertifizierung notwendigen Daten enthalten sind. „Gebäude, die mit Produkten unserer Verbands-EPD errichtet werden, lassen sich problemlos auf ihre Nachhaltigkeit hin bewerten. Mit der 5. Auflage ist es uns gelungen, noch näher an den Bedürfnissen der Planer und Investoren zu liegen“, so Gregor Machura, Geschäftsführer bauforumstahl.

bauforumstahl auf der BAU 2019

- **Ausstellungsfläche:** 380 qm
- **Ort:** Messe München, Stand B2.318
- **Kooperationspartner:** Bayerische Architektenkammer, Bayerische Ingenieurekammer Bau, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V., Institut Bauen und Umwelt e.V., VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.

Ausstellende Unternehmen:

ArcelorMittal

ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen mit rund 197.000 Mitarbeitern in über 60 Ländern, einer industriellen Präsenz in 17 Ländern, einem Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einer Produktion von 93,1 Millionen Tonnen Rohstahl (2017). Die Unternehmensgruppe bietet ihren internationalen Kunden ein Komplettangebot mit Qualitätsprodukten und maßgefertigten Lösungen, die spezifische Anforderungen in verschiedenen Anwendungsbereichen erfüllen. Dazu zählen Automobilindustrie, Baubranche, Haushaltsgeräte- und Verpackungsindustrie. ArcelorMittal ist der führende Lieferant von Qualitätsstahl auf den globalen Stahlmärkten. Das Unternehmen zeichnet sich durch eigene Forschung und Entwicklung von Weltklasseformat und herausragende Vertriebsnetze aus. ArcelorMittal-Stahl wurde in vielen einzigartigen internationalen Projekten verwendet, wie zum Beispiel dem Bau der als ArcelorMittal Orbit bekannten Skulptur im Londoner Olympiapark oder dem One World Trade Center in New York.

Salzgitter AG

Die Salzgitter AG ist mit den Tochtergesellschaften Peiner Träger GmbH (PTG), Salzgitter Bauelemente GmbH (SZBE) und Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH (SMSD) auf der BAU vertreten. Die PTG bietet ein Vollsortiment an Formstahl und Breitflanschträgern. Die auf Schrottbasis hergestellten Qualitätsstähle und Bauteile sind besonders ressourceneffizient und wirtschaftlich und eignen sich für den Leichtbau ebenso wie für Offshore-Bauwerke. SIP Salzgitter Isolier Paneele bieten neben hochwertigen Oberflächen auch hervorragende Wärmedämmeigenschaften und eine schnelle, unkomplizierte Montage. Ein Exponat zeigt wegweisende Lösungen im Bereich bauphysikalisch energetischer Anwendungen. Der Geschäftsbereich Handel der Salzgitter AG sorgt mit einem dichten Netz lagerhaltender Standorte in Europa sowie Tradinggesellschaften und -büros weltweit für die internationale Präsenz der Produkte und Leistungen des Salzgitter-Konzerns. Salzgitter Mannesmann Stahlhandel verfügt mit 17 Standorte in Deutschland über ein breit gefächertes Angebot an Produkten, Anarbeitungsmöglichkeiten und Dienstleistungen.

Stahlwerk Thüringen GmbH

Die Stahlwerk Thüringen GmbH stellt Formstahlprofile (IPE, HE, UPE, UPN, UB, UC, UBP und PFC) vor und informiert über die erneute Erweiterung der Profilpalette, Sonderprofilformen und umfangreiche Servicedienstleistungen.

Zum Lieferprogramm gehören schweißbare Baustähle (S235, S275, S355; S460) und Stahlgüten für spezifische Anforderungen (Güten nach DB-Standard, Offshore Güten, Baustähle für Einsatz bei erhöhten Temperaturen z.B. Kraftwerke, Schiffbaugüten, wetterfeste Baustähle).

Als eines der ersten Werke in Europa führt das Stahlwerk Thüringen ein integriertes Managementsystem ein und ist Vorreiter, wenn es um die nachhaltige Weiterentwicklung und Investitionen in effiziente Technologie geht.

Die Produkte wurden im Rahmen der bauforumstahl-EPD mit weiteren Herstellern gemäß ISO 14025 ökobilanziert.

Wiegel Verwaltung GmbH & Co KG

Seit 1950 ist Stahl bei der Wiegel Verwaltung GmbH & Co KG in guten Händen. Heute ist die WIEGEL-GRUPPE mit ca. 1.800 Mitarbeitern an 38 Standorten in 4 Ländern einer der leistungsfähigsten Feuerverzinker in Europa. Neben dem Feuerverzinken wird auch die Dienstleistung des Pulverbeschichtens angeboten. An zwei Standorten ist darüber hinaus ein Gittermastbau angesiedelt.

Mit WIEGELfeuerverzinken® bietet das Unternehmen den natürlichsten und wirtschaftlichsten Korrosionsschutz für den modernen Baustoff Stahl an.

Alle Werke besitzen die für die Bauindustrie relevanten Zertifizierungen: DIN EN ISO 1461, QMS 9001, UMS 14001, ÜZ nach der Bauregelliste A zur DASt Richtlinie 022 sowie die EMAS-Validierung aller deutschsprachigen Werke.

Stahlbau Süssen GmbH

Stahlbau hat einen Namen - seit über 80 Jahren gibt es die Stahlbau Süssen GmbH. Regional und überregional ist sie tätig im Stahl-, Industrie-, und Designbau. Mit einer Jahreskapazität von 8000 to. realisiert die Stahlbau Süssen GmbH Funktions- und Designgebäude. Das Unternehmen beschäftigt 80 Mitarbeiter.

Die Konzeption, Planung und Ausführungsstatik liegt in den Händen der besten Ingenieure. Ein erfahrenes Team von Projektleitern setzt die wirtschaftlichen und praktikablen Lösungen um. Ein weiteres Plus ist die Fertigung und Montage nach DIN 1090.

Die Korrosionsschutzabteilung stellt neben modernen Anstrichen auch zukunftsweisende Brandschutzanstriche her.

Partnerfirmen veredeln die Konstruktionen mit anspruchsvollen und zugleich günstigen Verkleidungen.

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH

Die GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH ist die 1999 vom DVS gegründete gemeinnützige GmbH für Aus- und Weiterbildung, Qualifizierung und Beratung im Bereich der Schweiß-, Füge-, Spritz- und Prüftechnik und des Korrosionsschutzes.

Ihr Schweißauftrag: Menschen ausbilden und Unternehmen weiter bringen. In der Beratung von Unternehmen setzt die GSI auf fundierte Analysen und individuelle Lösungen sowie einen schnellen Technologietransfer. Mit prozessorientierten Methoden erarbeiten sie effiziente Strategien für Fertigung, Überwachung, Bewertung u. v. m. Die Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten (SLV) haben in der Aus- und Weiterbildung über 85 Jahre Erfahrung und setzen dabei auf modernste Methoden wie e-Learning und Virtual Reality Welding.

Nord-Lock GmbH

Die Nord-Lock Gruppe ist Weltmarktführer im Bereich sicherer Verschraubungslösungen. Mit der Nord-Lock Keilsicherungstechnologie, Superbolt Spannelementen, Boltight hydraulischen Spannwerkzeuge und Expander System bietet die Gruppe eine Vielzahl an innovativen Technologien. Die Nord-Lock SC-Keilsicherungsscheiben stehen zudem für die zuverlässige Schraubensicherung im Stahlbau. Dank einer globalen Vertriebsorganisation und internationalen Partnern profitieren Nord-Lock Kunden von einem breiten Fachwissen und optimalen Lösungen für jegliche Verschraubungsfälle.

Interessengemeinschaft Stahl-Brandschutzbeschichtung (IGSB)

Die Interessengemeinschaft Stahl-Brandschutzbeschichtung (IGSB) wurde 2012 von namhaften Herstellern von Brandschutz-Beschichtungen, Rohstoffen und Stahl gegründet. Sie versteht sich als Kompetenzcenter in allen Fragen rund um das Thema Brandschutz im Stahlbau. Das Expertenteam

- berät kostenlos und unverbindlich in allen Fragen rund um den modernen Stahl-Brandschutz mit intumeszierenden Beschichtungen.
- unterstützt bei der Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brandschutzbeschichtungen.
- fördert den Einsatz von Dämmschichtbildnern im Stahlbau und deren kontinuierliche Verbesserung.
- stellt auf ihrer Internetseite www.igsb.info Informationsbroschüren zum kostenlosen Download bereit. Druckexemplare können dort ebenfalls kostenfrei bestellt werden.

Institut Feuerverzinken

Im Stahl- und Metallbau hat sich der Korrosionsschutz durch Feuerverzinken seit Jahrzehnten bewährt. Eine Feuerverzinkung schützt Stahl in der Regel für 50 Jahre und mehr ohne Wartungs- und Instandhaltungszwang. Derzeit erobert die Feuerverzinkung neue Anwendungsbereiche und wird für dynamisch belastete Straßenbrücken in Stahl- und Verbundbauweise sowie aus gestalterischen Gründen als Fassadenbekleidung verwendet. Ein aktuelles Forschungsprojekt der Technischen Universität München hat zudem festgestellt, dass durch Feuerverzinken auch die Feuerwiderstandsdauer von Stahl verbessert wird und ein praxisnahes Berechnungsmodell entwickelt, dass diese Verbesserung quantifizierbar macht. Hierdurch kann zukünftig auf

kostspielige, passive Brandschutzmaßnahmen verzichtet werden und R30 mit ungeschützten, feuerverzinkten Stahlkonstruktionen erreicht werden. Das Institut Feuerverzinken ist die Service-Organisation der deutschen Feuerverzinkungsindustrie und informiert auf dem Gemeinschaftsstand von bauforumstahl zum Korrosions- und Brandschutz durch Feuerverzinken.

bauforumstahl e.V.

bauforumstahl e.V. (BFS) fördert das Bauen mit Stahl und ist ein Forum rund um Architektur, das ressourceneffiziente und wirtschaftliche Planen und Bauen sowie das Normenwesen. Es repräsentiert rd. 500 Mitglieder entlang der gesamten Prozesskette: Stahlhersteller, Stahlhändler, Stahlbauer, Zulieferer, Feuerverzinkungsbetriebe, Rohstoffanbieter und Hersteller von Brandschutzbeschichtungen, Planer sowie Vertreter der Wissenschaft. Die Gemeinschaftsorganisation bietet unabhängige Beratung und Wissenstransfer und ist eine offene Plattform für vielfältigste Aktivitäten. Weitere Informationen unter: www.bauforumstahl.de

Ansprechpartner:

Christa Brüster

bauforumstahl e.V.

Presse | Kommunikation

Tel.: 0211.6707.830, Fax: 0211.6707.829

christa.bruester@bauforumstahl.de

Torsten Zimmermann

bauforumstahl e.V.

Fachkommunikation Architektur

Tel.: 0211.6707.815, Fax: 0211.6707.829

torsten.zimmermann@bauforumstahl.de

Bildmaterial

Dr. Rolf Heddrich, Geschäftsführer und Sprecher. Foto: bauforumstahl e.V.



Gregor Machura, Geschäftsführer. Foto: bauforumstahl e.V.



Das Programmheft steht unter <https://bauforumstahl.de/veranstaltungen/bau-2019> zum Download bereit. Foto: bauforumstahl

Das Bildmaterial darf kostenfrei unter Angabe des Copyright nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Thema dieser Presseinformation genutzt werden. Wir bitten um ein Belegexemplar.